

Hermershäuser Dorfblättchen



12_2025 Advents/Weihnachtsausgabe

Herausgeber Dorfblättchen:

OV Hubert Detriche

Eure / Ihre Wünsche, Anregungen, Verbesserungen
zum Dorfblättchen bitte an:

Hubert Detriche



Hermershäuser Dorfblättchen

Adventszeit in Hermershausen 2025

Liebe Mitbürger*innen

Es ist Advent, die sogenannte ruhige Zeit. Vorbereitungen für die Festtage, Einkäufe, Geschenke werden verpackt und versteckt.

Denn man möchte vorbereitet sein, auf alles was da kommt.

Doch was kommt denn da eigentlich? Das Weihnachtsfest wird in vielen anderen Kulturen anders, oder an anderen Tagen gefeiert.

Viele verschiedene Bräuche werden zelebriert.

Zu den beliebten Weihnachtstraditionen bei uns gehören der Adventskranz, der Adventskalender, das Backen von Plätzchen und der Besuch von Weihnachtsmärkten.

Weitere Bräuche sind das Schmücken des Weihnachtsbaumes, die Bescherung an Heiligabend, das Singen von Weihnachtsliedern und der Besuch der Kirche. In vielen Familien findet auch ein festliches Essen mit traditionellen Gerichten wie Gänsebraten oder Kartoffelsalat statt.

Aber eben nicht bei allen, wir sind bunt, verschieden, haben unterschiedliche Ansichten und Geschmäcker.

Wir sind alle gleich und leben friedvoll zusammen. Lasst uns all das wertschätzen.



Hermershäuser Dorfblättchen

Das wünsche ich mir für viele Mitmenschen, denen es nicht so gut geht, die Hass, Neid, kriegerischen Maßnahmen ausgesetzt sind. Mitmenschen die mit Krankheiten kämpfen, Mut und Kraft immer mehr schwinden sehen.

Lasst ihnen Wärme, Kraft, mutmachende Worte, Unterstützung zukommen.

Wir wünschen allen eine schöne und geruhsame

Advents- und Weihnachtszeit

Hubert Detriche, Klaus-Dieter Weidemüller, Marius Muth

Ortsbeirat Hermershausen



Hermerhäuser Dorfblättchen

Der diesjährige Weihnachtsbaum an der Hermerhäuser Kirche

Pünktlich zum ersten Advent ist an der Hermerhäuser Kirche der Baum aufgestellt worden. Er wurde in diesem Jahr vom Fachdienst Stadtgrün finanziert und angeliefert sowie in einer Gemeinschaftsaktion aufgestellt und geschmückt.

Dafür sei der Stadt Marburg ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

In früheren Jahren wurden alle Weihnachtbäumchen, die in Hermerhäuser Stuben standen, aus dem heimischen Wald geholt.

Damals wurde keins gekauft. Es wurde ein Baum entnommen, der eh zu dicht stand, um so den Wald zu schonen und das Wachstum der anderen Bäume so zu fördern. Heute kann man überall ein Bäumchen kaufen und muss nicht im eigenen Waldteil nach einem geeigneten suchen.

Unser Baum ist immer wieder ein Blickfang an der Kirche in der Hermerhäuserstraße.

Da unser Weihnachtsbaum auch einen Namen haben sollte, habe ich im Hermerhausen-Kanal nach kreativen Vorschlägen hierzu gefragt.

Zur Auswahl standen dann folgende Namensvorschläge:

• Tannenliese	• Hermerstanne
• Hermersbaum	• Tanelore
• Tanne Heinrich	• Nadelfred
• Jonatann	• Tannemarie

Die Entscheidung fiel im Kreis des Ortsbeirates auf die Bezeichnung „**Hermerstanne**“

Hermershäuser Dorfblättchen

Danke an die Helfer beim Aufbau und Schmücken, Klaus-Dieter und Wolfgang.



Hermershäuser Dorfblättchen

Plätzchen backen mit dem Kids-Club

Am Montag, den 24.11.2025 hatte der Kids-Club Hermershausen zum jährlichen Plätzchenbacken eingeladen.

Claudia und die Betreuer der Stadt Jugendpflege hatten den Teig vorbereitet und für eine große Anzahl an Ausstechformen und Möglichkeiten der Verzierung gesorgt.

Durch die Vielzahl der anwesenden Kinder wurde die Gruppe in zwei Gruppen aufgeteilt.

Viele kleine Hände formten Teig, stachen Plätzchenformen aus oder machten mithilfe eines Fleischwolfes Spritzgebäck mit speziellen Vorsatzformen.

Aber beim Ausstechen blieb es meist nicht, denn der rohe Teig scheint einigen auch schon zu schmecken, zumindest musste er probiert werden.

Die Ergebnisse waren durchweg sehr gut. Die liebevoll verzierten Plätzchen in Form von Schokoladenüberzug oder Granulate schmeckten bereits direkt nach dem Backvorgang sehr gut.

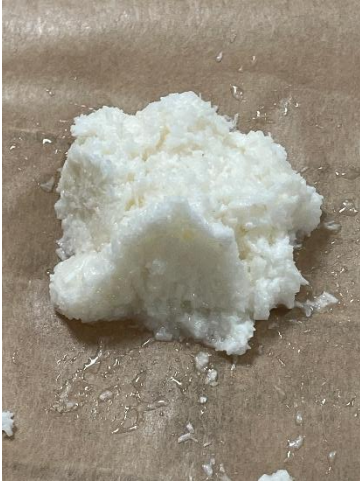
Die Kinder hatten allesamt große Freude dabei.



Hier sind ein paar Fotos der Aktion:



Hermershäuser Dorfblättchen



Hermershäuser Dorfblättchen

Haben Sie schon Ihren Adventsspaziergang im Ort gemacht?

Vielerorts ist die Advents- und weihnachtliche Beleuchtung an den Häusern und in den Vorgärten aufgebaut und lädt so direkt zu einem Spaziergang in der Dunkelheit ein. Man kann so wunderbar die verschiedenen Lichter, Formen, Umrandungen auf sich einwirken lassen und einfach genießen. Die ruhige Zeit, die so zusätzlich mit Licht gefüllt wird.



Hermerhäuser Dorfblättchen

Baustellen im und um das Dorf

Die Baustelle zur neuen Verlegung von Wasserleitungen in der unteren Nesselbrunnerstraße hat uns einige Überraschungen bereitet, so war mal der Strom und auch mal die Wasserversorgung in großen Teilen des Ortes ausgefallen. Die Tiefbaufirma macht eine sehr gute Arbeit und ist überaus vorsichtig. Jedoch sind ungenaue Pläne oder im Erdreich marode Rohrsysteme ein Problem. So auch am 02.12, wo ein defekter Abstellhahn im Erdreich zu einem über mehrere Stunden andauernden Wasserverlust führte.

Mit Hochdruck haben alle Beteiligten (Stadtwerke und Tiefbau) daran gearbeitet. Bis zum Abend konnten sie wieder die Versorgung gänzlich sicherstellen. Alle tun ihr Bestes, so auch die Straßenbaufirma auf der K 68, die in wenigen Tagen wieder zur Nutzung freigegeben wird.



Bald sind auch diese Baumaßnahmen überall abgeschlossen.
Danke an alle Beteiligten.

Hermerhäuser Dorfblättchen

Halbjahresplaner des Arbeitskreises Aktives Allnatal

Die neuen Halbjahresplaner des Arbeitskreises Aktives Allnatal sind im Ort an alle Haushalte zugestellt worden. Bei Bedarf liegen im Bürgerhaus weitere Papierausgaben bereit.

Wer sich gerne in die aktive Mitarbeit einbringen möchte, kann sich gerne direkt an mich wenden.

Tel: Mr-33883



Hermerhäuser Dorfblättchen

Gedanken zur Advents-Weihnachtszeit von Pfarrer Dirk Wilbert

Wofür ich Gott dankbar bin

Blütenpracht bei Katharina Hopp, Foto:
Sabine Bingel

Heute schon gestaunt? Weil etwas Gutes
überraschend passiert ist? Weil es Schönes zu
fühlen und zu sehen gab?

Staunen können ist etwas Wunderbares und
es fühlt sich gut an. Staunen über die
Blütenpracht der Kakteen auf dem Foto.



So kann ich über die Wunder Natur und Schöpfung staunen.

Staunen ist motivationsfördernd. Im Lexikon steht: „Staunen ist ein
neurobiologischer Zustand der Erregung.

Er wirkt motivationsfördernd und ist verbunden mit Freude. Wer
staunt, ist berührt und glücklich.“

Worüber ich staune: Ich staune über den Glanz in den Augen kleiner
Babys und ihrer Eltern. Glücklich und stolz sind die Eltern, wenn sie
das erste Mal den Kinderwagen durch das Dorf schieben.

Ich staune über die Offenheit und Fröhlichkeit meiner
Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Sie machen es mir leicht und bereichern unsere Gemeinde. Vor
einiger Zeit habe nicht schlecht gestaunt, als ich beim
Spaziergehen im hohen Gras einen jungen Fuchs sah. Wow,
wunderbar!

Hermerhäuser Dorfblättchen

Staunen passt gut zum Glauben. In dem, was ich erlebe, geht für mich ein Fenster in den Himmel auf, ein Fenster zu Gott. Ich staune und sage: Danke Gott. Danke Gott für das gute Miteinander in der Nachbarschaft. Danke Gott für die Originalität und Lebendigkeit der Jugendlichen.

Danke Gott für die Faszination eines Augenblicks beim Spaziergang.

Das alles sind für mich Geschenke, Geschenke Gottes. Und wie gut, wenn man das im Alltag, im Vielerlei der Dinge und in den Anstrengungen des Lebens immer wieder sehen kann.

Daran erinnert mich der Monatspruch. Er klingt wie eine Einladung: „Komm und sieh und staune. Sei fröhlich und freue dich über das Gute, das Gott dir schenkt.“

Mir ist klar, dass das nicht auf Knopfdruck geht. Und dass es Tage gibt, wo das Freuen und Fröhlichsein nicht möglich ist, das weiß ich auch. Aber für die vielen anderen Tagen erinnert uns das Bibelwort daran, dass wir fröhlich sein können und Grund zur Dankbarkeit haben.

Also, Augen auf und Herzen auf. Denn meinen Staun-Nerv kann ich trainieren, sagt die Wissenschaft und sie empfiehlt: rausgehen, unter Menschen gehen mit offenen Augen und offenen Herzen. Am besten jetzt gleich!

Mit herzlichen Grüßen für ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr, bleiben Sie behütet!

Ihr

Dirk Wilbert



Hermershäuser Dorfblättchen

Hinweis auf weitere Veranstaltungen



Sonntag, 14.12.2025

17:00 Uhr Hermershausen

"Schmitts Hoob", Nesselbrunner Straße 1

Dienstag 16.12.2025

Vorweihnachtliches Erzählkaffee im Vereinsraum MZH Cyriaxweimar ab 15:00 Uhr, Geschichten, Gedichte, Weihnachtlieder, Kaffee und Kuchen. Anmeldung erbeten bei Hildegard Gehrman. Tel: 31350

Samstag, 20.12.2025

17:00 Uhr Haddamshausen

"Pirresch Hoob", Haddamshäuser Str. 36

Wir freuen uns, wenn wir bei den anstehenden Adventsveranstaltungen viele Mitbürger*innen und Freunde unseres schönen Ortes begrüßen können.

Hermershäuser Dorfblättchen

E-Mail Verteiler, oder doch lieber Papiaerausgabe?

Beides hat Vor- und Nachteile. Was aber ist für mich und meine Angehörigen das perfekte Medium, um regelmäßige Informationen aus dem Ort zu bekommen?

Die E-Mail kann im Spam Ordner landen, oder auch nur von einem Familienmitglied gelesen werden. Dazu kommt die bei uns allen vorhandene Flut an Mails aller Couleur.

Dann doch lieber Papier? Dieses kleine Din A5 Blättchen, das sich manchmal zwischen den Werbeblättchen im Briefkasten wiederfindet, trotz Wiedererkennungswert im Logo. Nachteil ist ganz klar das Papier selbst, die Produktion im Verhältnis zur Mail nicht unbedingt nachhaltig.

Aber eben dauerhafter, zur Wiedervorlage, abheften, einrahmen und zum Erfreuen an den greifbaren Texten und Bildern darin.

Jetzt liegt es an euch und Ihnen zu entscheiden, denn ich werfe allen E-Mail gemeldeten keine Papierversion ein, es sei denn es ist auch dort gewollt.

Der Hermershausen - Kanal bei WhatsApp findet auch viele Abonnenten, zumal auch darüber schnelle Informationen wiedergegeben werden können, wie erst kürzlich der Wasserrohrbruch.

Über Rückmeldungen würde ich mich freuen.

Schöne Grüße

Hubert Detriche

